

Biologische Vielfalt zum Anfassen

Schul- und Kindergartenkinder können auf dem Biohof am Kolk in Lönningen viel Neues über biologische Vielfalt lernen

📅 11.07.2023

Landkreis Cloppenburg. Biologische Vielfalt – was ist das eigentlich? Welche Tiere und Pflanzen leben in unserer Natur? Warum ist Artenvielfalt überhaupt wichtig? Diese und viele weitere Fragen stellte sich kürzlich die dritte Klasse der Geldbrinkschule aus Lönningen. Sie war zu Besuch auf dem Biohof am Kolk und hat dort einen spannenden Vormittag verbracht, um etwas über die biologische Vielfalt zu erfahren. Ermöglicht werden diese kostenlosen Hofführungen im Rahmen des Projekts „Vielfalt in Geest und Moor“ – ein Verbundprojekt der Landkreise Cloppenburg, Emsland, Oldenburg und Vechta sowie der Uni Osnabrück. Die Inhalte der Führungen können an unterschiedliche Altersgruppen angepasst werden, sodass sowohl Kindergartengruppen als auch Schulklassen die Möglichkeit haben, das neue Angebot zu nutzen.

Der Begriff „Biologische Vielfalt“ klang für die Schülerinnen und Schüler der Geldbrinkschule, die auf dem Biohof am Kolk zu Besuch waren, erst einmal ganz schön abstrakt und wahrscheinlich konnten sich viele Kinder unter dem Begriff zunächst auch gar nichts vorstellen. Im Gespräch mit den Kindern wurde jedoch schnell klar, dass sie eigentlich schon viel Wissen mitbringen und sehr interessiert und offen für dieses wichtige Thema sind.

Zuerst durften die Kinder auf dem Biohof am Kolk in kleinen Gruppen selbstständig auf Entdeckungstour gehen. Es war die Aufgabe, verschiedene Tiere und Pflanzen zu finden. Gemeinsam mit Sina Endres vom Hof am Kolk fanden die Kinder anschließend heraus, welche Tiere und Pflanzen sie gefunden hatten und welchen Nutzen diese haben. Wie das alles in unserem Ökosystem zusammenhängt, durften die Kinder bei einem Spiel am eigenen Leib erfahren. Und wie kann jedes Kind selbst etwas dafür tun, dass die Insekten einen Platz zum Leben haben? In einer naturbelassenen Ecke des Hofes, am Waldrand, suchten die Kinder Totholz und bauten daraus einen Totholzhaufen, der Lebensraum für viele Tierarten ist. Aufgeregt zeigte eines der Kinder einen toten Ast, auf dem sich zahlreiche Asseln tummelten.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum Gewächshaus. Hier wurde noch einmal sehr deutlich, wie wichtig die vielen Insekten für die eigene Ernährung sind.

Zum Abschluss durften die Kinder selbst Kartoffeln ernten. Hochmotiviert gruben die Kinder mit den Händen die Kartoffeln aus der Erde und waren mächtig stolz darauf, wie viele Kartoffeln sie geerntet hatten. Was natürlich auf einem Bauernhof nicht fehlen darf, sind die Tiere. Deswegen ging es am Ende noch einmal zu den Kühen und den Hühnern. Denn auch diese leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Ernährung. Zwei der Schüler waren sich nach diesem Tag sicher: „Ich möchte Landwirt werden! Das ist cool! Da kann man so viel ernten, wie man will!“

Die Kinder haben auf dem Biohof am Kolk nicht nur erleben können, wie Gemüse angebaut wird und woher das Fleisch auf dem Burger und das Ei auf dem Frühstückstisch kommen, sondern durften auch selbst erkunden, wie viele Tier- und Pflanzenarten es gibt und wo diese einen Lebensraum finden. Und vor allem haben sie gelernt, wie wichtig diese Artenvielfalt für unser eigenes Leben ist.

Schulen und Kindergärten, die ebenfalls Interesse an einem kostenlosen Besuch auf dem Biohof am Kolk haben, können sich gerne direkt beim Hof melden, um einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 0157 530 532 16 oder per Mail: sina_endres@biohof-am-kolk.de).

Das Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie dem Land Niedersachsen aus dem Ministerium für Umwelt, Energie, und Klimaschutz (vertreten durch das NLWKN) gefördert. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.vielfalt-in-geest-und-moor.de zur Verfügung.



Die Schulkinder hatten auf dem Biohof am Kolk unter anderem die Möglichkeit, die Tiere auf der Wiese zu beobachten.



Die Schulklasse macht sich auf den Weg, um Totholz zu sammeln und daraus dann neuen Lebensraum für viele Tierarten zu erschaffen.



Sina Endres vom Hof am Kolk – im blauen Shirt – erklärt den Kindern, was der Begriff „Biologische Vielfalt“ bedeutet.